

Pressemeldung

Ihr/e Gesprächspartner/in
Karin Haisch
presseamt@aaln.de

Zimmer-Nr.
122

Telefon
07361 52 1122

Telefax
07361 52 1902

Presse-Nr.
651

Datum
08.10.2015

Gräfin Bernadotte und Oberbürgermeister Thilo Rentschler geben Startschuss für die Mini-Gärtner

Braunenbergsschule startet Minigärtner- Projekt gleichzeitig mit Ganztageschule

Zahlreiche Ehrengäste kamen zum Start des „Minigärtner-Projekts“ an der Braunenbergsschule in Wasseralfingen am Dienstag, 6. Oktober. Die Initiatorin der Mini-Gärtner, Bettina Gräfin Bernadotte, kam extra von der Insel Mainau, um gemeinsam mit Oberbürgermeister Thilo Rentschler den offiziellen Startschuss zu geben. Gleichzeitig feierten Schüler, Lehrer und Eltern die Einrichtung des neuen Ganztagesangebots an der Braunenbergsschule.

Oberbürgermeister Rentschler freute sich bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam mit Landrat Pavel und Schulamtsdirektor Fritz Hofstätter den Start von gleich zwei „tollen Projekten“ an der Braunenbergsschule feiern zu dürfen. Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat die landesweite Schirmherrschaft über die „Mini-Gärtner“ übernommen, Aalens OB ist der lokale Schirmherr. „Das ist eine

wunderbare Verknüpfung“, lobte er die beiden Initiativen an der Braunenbergschule, „damit bringen wir wichtige Themen zusammen.“ Aalen habe landesweit den Spitzenplatz inne, was das Angebot an Ganztageseschulen angehe und mit 52 Anmeldungen bei insgesamt 130 Kindern für den Ganztagesbetrieb halte die Braunenbergschule den stadtweiten Rekord.

Ein wichtiger Baustein der Nachmittagsbetreuung wird die Arbeit als „Mini-Gärtner“ sein. 13 Kinder lernen unter der Anleitung von Profigärtnern, wie man pflanzt, aussät, pflegt und die Ernte verarbeitet. Vor zwei Jahren hat Gräfin Bernadotte mit dem Projekt begonnen und inzwischen gibt es landesweit sieben Mini-Gärtner Gruppen. Die Kinder sollen das gesamte Spektrum des Gärtnerberufs, vom Florist bis zum Landschaftsgärtner, sowie den Umgang mit Pflanzen, Natur und Umwelt besser kennen lernen. „Was ist eine Pflanze, wie funktioniert der Kreislauf von säen, wachsen und ernten?“ erläutert die Gräfin die Ziele ihres Projekts.

Die kommissarischen Schulleiterinnen Nadja Feiler und Anja Abele-Ölert haben sich für die Braunenbergschule das Mainau-Projekt gesichert und wollen an jedem Donnerstag-Nachmittag den Jahreszeiten entsprechendes „Gärtnern“ anbieten. Schulamtsdirektor Fritz Hofstätter lobte die Initiative der Braunenbergschule und er wünschte den Mini-Gärtnern

den gleichen Zulauf und Erfolg wie der Ganztageschule. Er würdigte die „Schulstadt Aalen“ für die hervorragende Umsetzung des Ganztageskonzepts.

Lobende Worte für Schule, Schulleitung, Ganztagesbetrieb und Mini-Gärtner fanden auch Landrat Klaus Pavel, Julia Peters vom Bund deutscher Baumschulen und Ortsvorsteherin Andrea Hatam. Alle Redner begrüßten den Start des Projekts und freuten sich, dass die Kinder spielerisch lernen für etwas Lebendiges die Verantwortung zu übernehmen und mit Geduld das Wachsen und Gedeihen der Pflanzen zu beobachten.

Das Mini-Gärtner Projekt wird von zahlreichen Sponsoren unterstützt, darunter örtliche Gartenbaubetriebe. Die Koordination hat Kreisgärtnermeister Bernhard Lessle übernommen.

Mit dem gemeinsamen Pflanzen eines Apfelbaums im Schulhof der Grund- und Hauptschule endete der offizielle Teil der Feier.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Sponsoren, die die „Garten-Checker“ unterstützen und überreichte einen Scheck über 500 Euro von der Stadt Aalen.

„Zum Ernten komme ich gerne wieder vorbei“, sagte er zum Abschluss und wünschte den Mini-Gärtnern und

der Ganztageschule einen guten Erfolg und „eine reiche Ernte.“